



das **Mitteilungsblatt**
der Stadt



blies kastel

... natürlich schön

Blieskasteler Nachrichten

57. Jahrgang

Freitag, 2. August 2018

Nr. 31/2018

Blieskasteler Schutzengelverein

www.blieskasteler-schutzengel.de

unterstützen Delfintherapie für den kleinen Raoul mit 2.000 Euro

Der immer gut gelaunte 5 jährige „Sonnenschein“ Raoul Bies aus Merzig-Brotdorf kam mit einem kleinen Herzfehler als Frühchen zur Welt. Bereits während der Schwangerschaft wurde bei dem lebhaften Jungen eine Balkenagenesie (Anmerkung: die „Brücke“ aus Nervenfasern, die die beiden Großhirnhälften verbindet, fehlt mehr oder weniger) diagnostiziert. Die Ärzte konnten Raoul's allein erziehender Mama Nadine leider nicht vorhersagen, ob und ggfls. welche Auswirkungen die Balkenagenesie auf die Gesundheit ihres Kindes haben wird. In den ersten drei Lebensjahren entwickelte sich Raoul normal und altersentsprechend, obwohl weitere „kleine Krankheitsbilder“ diagnostiziert wurden. Erste gravierende gesundheitliche Rückschritte machte der Junge im Alter von drei Jahren. Viele bis dahin erlernte Fähigkeiten - z.B. Laufen und Sprechen - gingen innerhalb kurzer Zeit wieder verloren. Zu diesem Zeitpunkt diagnostizierten die behandelnden Ärzte bei Raoul die unheilbare Stoffwechselerkrankung „Metachromatische Leukodystrophie“, mit der eine deutlich verringerte Lebenserwartung und weitere erhebliche gesundheitliche Rückschritte einhergehen. Doch trotz dieser schrecklichen medizinischen Prognose kämpfte sich der kleine Raoul langsam zurück ins Leben. Mit liebevoller Hilfe und Unterstützung seiner Mama und mit unendlich viel Ausdauer und Kampfeswillen kann der freundliche Junge sich inzwischen sogar wieder eigenständig mit den Händen hochziehen, mit Hilfe Stehen und ein wenig Schritte an der Hand laufen. Auch in sprachlicher Hinsicht gibt es fast täglich kleine Fortschritte. Trotz seiner Mehrfachbehinderung ist Raoul ein aufgeschlossenes, agiles und vor allem sehr ehrgeiziges Kind, das sich im Element Wasser besonders wohl fühlt. Nicht zuletzt deshalb empfehlen die behandelnden Ärzte und Therapeuten die Durchführung einer Delfintherapie und sehen darin durchaus gute Chancen auf weitere gesundheitliche Fortschritte bei Raoul. Diese Zuversicht und Hoffnung wurde bei Raoul's Mama nach einem regen Erfahrungsaustausch mit ähnlich betroffenen Familien, die mit ihren kranken Kindern bereits derartige Therapien durchgeführt haben, bestärkt. Daraus ist der gut nachvollziehbare Herzenswunsch erwachsen, mit Raoul eine Delfintherapie in Curacao durchführen zu können. Nach einem individuell abgestimmten Therapieplan arbeiten dort Trainer und Tiere zielgerichtet mit betroffenen Kindern und haben in vielen Fällen beeindruckende Erfolge und gesundheitliche Fortschritte erzielt, die die herkömmliche Medizin zuvor zum Teil für

Blieskastel

ausgeschlossen hielt. Inzwischen ist längst medizinisch erwiesen, dass gerade die Delfine eine enorm hilfreiche Beziehung zu Patientin aufbauen und damit - begünstigt durch die Bewegung im Wasser - helfen, bestehende körperliche Sperrn und seelische Blockaden zu lösen. Damit verbunden ist für Raoul's Mama die berechtigte Hoffnung auf ein wenigstens etwas selbständigeres Leben ihres Kindes und die Schaffung grundlegender Voraussetzungen für den späteren Einsatz weiterer klassischer, medizinischer Therapien.



Das Foto zeigt den 5 jährigen Raoul aus Merzig-Brotdorf, der an der an der unheilbaren Stoffwechselerkrankung „Metachromatische Leukodystrophie“ leidet. Bildrechte: Klaus Port

Allerdings kann Frau Bies die immensen Kosten einer Delfintherapie in Höhe von ca. 12.000 Euro, die leider bisher weder von Krankenkassen noch von sonstigen Kostenträgern übernommen werden, alleine nicht aufbringen. Zwar wurden schon Spendengelder gesammelt, doch reichen diese noch nicht aus.

In dieser schwierigen Lebenssituation wollen wir der sympathischen kleinen Familie „ohne wenn und aber“ bei der Erfüllung ihres Herzenswunsches helfen.

Deshalb haben wir am 20.07.2018 für Raoul eine Spende in Höhe von 2.000 Euro auf das personenbezogene Spendenkonto bei dolphin-aid in Düsseldorf überwiesen. Wir wünschen Raoul, der von seiner Mama Nadine stets liebevoll gepflegt und begleitet wird, von Herzen weitere gesundheitliche Fortschritte bei seiner ersten Delfintherapie vom 03.09. bis 14.09.2018 in Curacao. Selbstverständlich werden wir Blieskasteler Schutzengel der Familie weiterhin zur Seite stehen und sie bei Bedarf gerne wieder unterstützen.

Auch Sie können helfen!

Bitte unterstützen auch Sie Raoul und seine Mama mit einer Spende auf nachfolgendes Konto bei Dolphin aid e. V. in Düsseldorf: Stadtparkasse Düsseldorf - IBAN: DE52 3005 0110 0020 0024 24. Bitte auf dem Überweisungsformular unbedingt Verwendungszweck „Raoul Bies“ hinzufügen.